

Dentsply Sirona präsentierte sich auf der IDS 2017 erstmals als ein gemeinsames Unternehmen und zeigte mit 50 Neuheiten, welche Innovationskraft aus dem Zusammenschluss der beiden größten Dentalhersteller zu ‚The Dental Solutions Company‘ hervorgeht. Die vorgestellten integrierten Lösungen versetzen Generalisten und Spezialisten in die Lage, den Patienten eine bessere, sicherere und schnellere zahnmedizinische Versorgung anzubieten.



Dentsply Sirona bestätigt integrierte Lösungskompetenz eindrucksvoll

„Unser Ziel ist es, die Vorhersagbarkeit und Effektivität der Behandlung zu verbessern und noch schneller zur finalen Versorgung zu kommen – das gelingt uns vor allem mit aufeinander abgestimmten Lösungen – und das macht uns zur ‚The Dental Solutions Company‘“, erklärte Jeffrey T. Slovin, CEO von Dentsply Sirona, anlässlich der IDS 2017. „Es macht mich stolz, dass wir nur ein Jahr nach der Fusion 50 wegweisende Innovationen auf der IDS zeigen konnten. Sie sind das Ergebnis der gemeinsamen Forschung und Entwicklung – und des engen Austauschs mit unseren Anwendern.“ Dentsply Sirona präsentierte sich in Köln als ein Unternehmen, das in der Lage ist, die Megatrends in der Dentalwelt mittels integrierter Lösungen zu adres-

sieren: Der Schlüssel dazu liegt in der intelligenten Verbindung von Technologien und Materialien zu erfolgreichen und sicheren Behandlungsprotokollen. Dazu gehören innovative Produkte sowie Prozesse, die den individuellen Bedürfnissen der Praxen entsprechen. Das verdeutlichen auch zwei Neuerungen, die Dentsply Sirona auf der IDS verkündete.

CAD/CAM und Endodontie: Strategische Entscheidungen

Das Unternehmen brachte vor mehr als 30 Jahren mit CEREC ein Verfahren auf den Markt, mit dem Patienten in nur einer Sitzung restaurativ versorgt werden können. Darüber hinaus bietet CEREC effiziente Lösungen für

die Implantologie und Kieferorthopädie. Auf der IDS wurde bekannt gegeben, dass das CEREC-System für den Export der Scan-Daten im STL-Format geöffnet wird. Das bedeutet, dass die Daten der digitalen Abformung auch für Softwareprodukte anderer Hersteller nutzbar werden. Daraus ergeben sich für Zahnärzte, die Schritt für Schritt den Weg der Digitalisierung ihrer Praxis beschreiten, neue Optionen. Sie können nun die CEREC Omnicam-Scans in Kooperation mit ihrem Dentallabor oder einer anderen klinischen Planungssoftware nutzen.

„CEREC ist die am besten erprobte und über den längsten Zeitraum getestete Lösung auf dem Markt“, erklärte Slovin vor der Presse. „Der klinische Erfolg wurde in mehr als 250 Studien nach-



Abb. 1: Jeffrey T. Slovin, CEO Dentsply Sirona: „Statt in Produkten, denken wir in Lösungen – das macht unser Unternehmen zur Dental Solutions Company.“ – **Abb. 2:** Messebesucher nutzen während der gesamten Messezeit die Gelegenheit, mit Dentsply Sirona-Mitarbeitern und Kollegen ins Gespräch zu kommen.

gewiesen. Etwa 40.000 Anwender nutzen CEREC und inserierten erfolgreich Millionen von Restaurationen auf diese Weise. Dentsply Sirona ist somit in der besten Lage, Produkte intelligent zu einem effizienten Workflow, wie CEREC ihn darstellt, zu verbinden.“

Auf der IDS gab Dentsply Sirona darüber hinaus die Übernahme der Aktienmehrheit des französischen Unternehmens RTD (Recherche Technique Dentaires) bekannt. RTD ist der weltweit führende Anbieter von Kompositstiften und ergänzt ideal das Portfolio an endodontischen und restaurativen Lösungen von Dentsply Sirona. Beide Unternehmen verbindet eine langjährige erfolgreiche Partnerschaft, innerhalb derer Dentsply Sirona Wurzelstifte von RTD bezieht. Auf diese Weise wird der Bereich Endodontics erweitert, um mehr denn je komplett durchdachte Lösungen zur Verfügung zu stellen.

Solutions Map: Lösungen auf einen Blick

Für nahezu jede Anforderung einer zahnmedizinischen Versorgung hat Dentsply Sirona solch einen klinisch erprobten Prozess entwickelt, in dem sich alle Arbeitsschritte wie die Stationen einer U-Bahn-Linie aneinanderreihen. Für die nötige Flexibilität sorgen „Umsteigemöglichkeiten“ zu alternativen Routen.

Dieses „Linienetz“, das symbolisch für die digitale Vernetzung der Abläufe steht, eröffnet sowohl dem Generalisten als auch dem Spezialisten viele Möglichkeiten: Je nach Indikation, Patientenwunsch oder persönlichen Vorlieben des Behandlers lassen sich effiziente Workflows anwenden, um schnell und erfolgreich ans Ziel zu gelangen. Die dazu zur IDS entwickelte Solution App navigierte den Nutzer je nach gewünschtem Themen- und Interessensgebiet oder Produkt zu den richtigen Messeständen des Unternehmens. „Auf dem Messestand war deutlich zu spüren, dass es immer seltener um das einzelne Produkt ging“, sagte Chris Clark, President und Chief Operating Officer Technologies bei Dentsply Sirona. „Wir haben hier erlebt, dass

Dentsply Sirona Solution Map IDS 2017

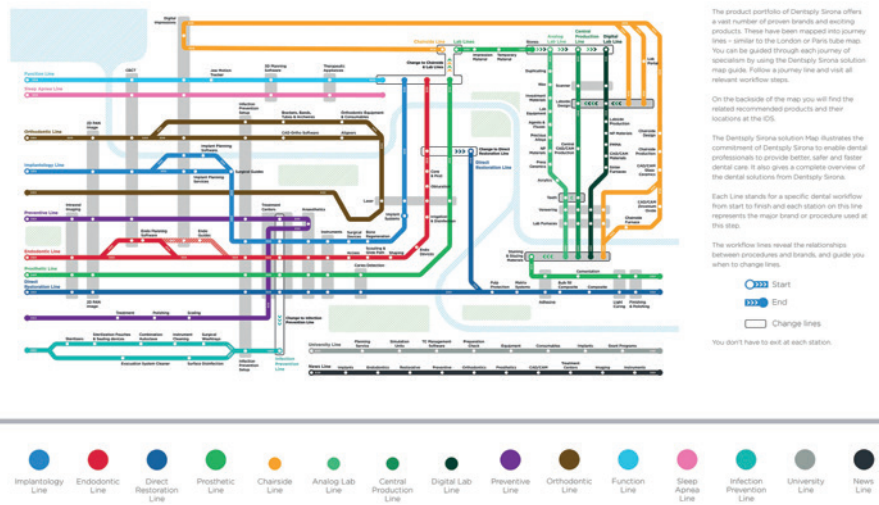


Abb. 3: Klinische Workflows, die wie in einem Metro-Netzplan fließend ineinander übergehen, dabei durch „Umsteigemöglichkeiten“ volle Flexibilität bieten – das zeichnet die Lösungen von Dentsply Sirona aus.

Behandlungsabläufe einfach effizienter sind, wenn jeder einzelne Schritt, jede verwendete Technologie und jedes eingesetzte Produkt aufeinander abgestimmt sind.“

Komplett durchdachte Lösungen für verschiedene Indikationen

Bei den integrierten Lösungen hat Dentsply Sirona bereits ein Jahr nach der Fusion große Erfolge erzielt. Auf der Grundlage einer intensiven Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Geschäftsbereichen sind komplett durchdachte Arbeitsläufe für verschiedene Indikationen entstanden. Ein Beispiel dafür ist die Endodontie: Die Diagnose und Behandlungsplanung wird durch DVT-basierte 3D Endo Software unterstützt. Für die Therapie selbst entwickelte Dentsply Sirona eine integrierte Behandlungslösung von der Wurzel bis zur Krone: R2C™ („Root to Crown“) inklusive innovativer Feilenkonzepte sowie direkter und indirekter Restaurationskonzepte. Der Behandler profitiert darüber hinaus von der Endo-Funktion, die ein integrierter Bestandteil in den Behandlungseinheiten Teneo und Sinus ist. Sie sind im Übrigen die einzigen Behandlungseinheiten auf dem Markt, die über integrierte reziproke Feilensysteme verfügen.

Der Lösungscharakter zeigt sich auch in der Implantologie: Bei Dentsply Sirona greifen hier die Diagnostik mit 3D-Röntgengeräten, die digitale Abformung mit der CEREC Omnicam und die Planung mit einer entsprechenden Software, die Herstellung von Bohrschablonen sowie die Insertion von klinisch erprobten Implantaten und deren CAD/CAM-unterstützte Versorgung nahtlos ineinander. Zusätzlich bietet die in die Behandlungseinheiten Teneo und Sinus integrierte Implantologiefunktion Komfort während der Eingriffe.

„Es ist kein Zufall, dass mehr als 600.000 Zahnärzte weltweit mit Lösungen von Dentsply Sirona arbeiten und dabei täglich bis zu sechs Millionen Patienten versorgen“, erklärte Jeff T. Slovin. „Die Behandler vertrauen auf die Qualität und die klinische Sicherheit der Produkte sowie auf die mehr als 100-jährige Erfahrung des Unternehmens. Wir setzen alles daran, dass wir uns dieses Vertrauen mit unseren sicheren Lösungen mindestens für weitere 100 Jahre verdienen werden.“

Kontakt

Dentsply Sirona

Sirona Straße 1
 5071 Wals bei Salzburg, Österreich
 contact@dentsplysirona.com
 www.dentsplysirona.com